

Chronik der Stadt Bautzen

Chronika města Budyšina

2020

Viele Ereignisse. Gute Recherche.



1.

Das erste Kind (ein Junge) wird am Neujahrstag geboren. Die Oberlausitzer Kliniken verzeichneten im vergangenen Jahr 815 Geburten in der Bautzener Geburtenklinik. Es kamen 100 Kinder weniger auf die Welt als 2018. Bei den Vornamen waren Emma (9) und Emil (12) die Favoriten.

(SZ 2.1.2020, S. 13)

(SZ 3.1.2020, S. 9)

(Wochenkurier 15.1.2020, S. 3)

Kai Kaufmann aus Chemnitz tritt sein Amt als neuer Leiter der Energie- und Wasserwerke Bautzen (EWB) an. Er folgt auf Volker Bartko, der sich zukünftig vollständig auf die Geschäftsführung der Beteiligungs- und Betriebsgesellschaft Bautzen mbH (BBB) konzentriert.

(SZ 11.1.2020, S. 17)

(Wochenkurier 22.1.2020, S. 7)

(Amtsblatt, Jg. 30, Nr. 2 vom 25.1.2020)

6.

Die Sternsinger der katholischen Kirchengemeinde St. Petri besuchen die Stadtverwaltung. Neben den Wünschen für das neue Jahr sammeln sie dieses Mal Spenden für ein Kinderprojekt im Libanon. Libanesische Kinder sollen bei diesem Projekt lernen, in Frieden miteinander zu leben.

(Amtsblatt, Jg. 30, Nr. 1 vom 11.1.2020)

11.

Der 21. Landskron-Cup wird in der Mehrzweckhalle am Schützenplatz ausgespielt. Das Finale gewinnt Titelverteidiger FSV Neusalza-Spremberg gegen SV Einheit Kamenz nach Neunmeterschießen mit 7:6. Der FSV Budissa-Bautzen belegt nach dem verlorenen Duell gegen den Stadtrivalen SV Germania Bautzen Platz vier.

(SZ 13.1.2020, S. 11)

14.

Der Finanzausschuss des Stadtrates beauftragt das Steinhäus Bautzen mit der Koordinierung des Projektes „Partnerschaft für Demokratie“. Hierfür werden in diesem Jahr etwa 45.000 Euro zur Verfügung gestellt. Das Geld kommt aus einem Förderprogramm des Bundes.

(SZ 17.1.2020, S. 9)

15.

Finanzbürgermeister Dr. Robert Böhmer überreicht symbolisch einen Scheck an Marlies Zuschke und Dienststellenleiter Jens Lahrich vom Malteser Hilfsdienst. Die Altersheimstiftung der Stadt Bautzen unterstützt die hauptamtliche Koordinierung des Besuchs- und Begleitdienstes durch die Malteser bis zum Jahr 2024 mit 29.800 Euro.

(Amtsblatt, Jg. 30, Nr. 2 vom 25.1.2020)

16.

Die Bäckerei Dreißig eröffnet im sanierten Bahnhofsgelände eine Filiale mit Café.

(SZ 17.1.2020, S. 7)

24.

Der Bautzener Bahnhof wird nach Beendigung der umfangreichen Umbauarbeiten feierlich eingeweiht. Hunderte Besucher sehen sich das sanierte Gebäude ab Mittag 13 Uhr an.

(SZ 25.1.2020, S. 16)

25.

Der MSV 04 Bautzen weihet eine neue Trainingsstätte für die Boxabteilung im MSV-Sportforum an der Preuschwitzer Straße 16 ein. Die Boxer gestalteten den Werkraum einer ehemaligen Tischlerei in kurzer Zeit zu einem attraktiven Boxstudio. Für die Sanierungs- und Umbauarbeiten gab der Verein insgesamt 28.000 Euro aus. Die Stadt beteiligte sich an dem Vorhaben mit 14.000 Euro.

(SZ 24.1.2020, S. 15)

26.

Die Bautzener Hochzeitsmesse lockt zahlreiche Gäste ins Best Western Hotel am Wendischen Graben. Insgesamt 37 Aussteller präsentieren ihre Angebote. So können Besucher während einer Modenschau Hochzeitskleidungen betrachten oder der Illustratorin Melanie Gürtler beim Live-Zeichnen zusehen, einem Hochzeitstrend aus den USA. Hochzeitstorten und Blumengestecke ziehen ebenfalls die Blicke der Gäste auf sich.

(SZ 10.1.2020, S. 9)

(SZ 25.1.2020, S. 15)

27.

Bautzener gedenken den Opfern des Nationalsozialismus am Gedenkstein an der Neuschen Promenade. Die Gedenkrede hält Annalena Schmidt als Vertreterin der Stadtratsfraktion Bündnis90/Die Grünen vor Vertretern aus der Politik und Gesellschaft. Während der Veranstaltung schildern Schüler der Gottlieb-Daimler-Oberschule ihre Gedanken zu Schicksalen von Euthanasie-Opfern, mit denen sie sich über Monate auseinandergesetzt hatten.

(SZ 28.1.2020, S. 15)

(Amtsblatt, Jg. 30, Nr. 3 vom 8.2.2020)

29.

Bei einer Sitzung der Bautzener Stadträte wird eine Erhöhung der Gebühren der Elternbeiträge für die Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege beschlossen. Die Stadträte erlassen außerdem einen Grundsatzbeschluss zur Sanierung und Modernisierung der Dr.-Salvador-Allende-Oberschule. Dieser beinhaltet auch den Abriss der bestehenden Turnhalle, einen Ersatzneubau und die Neugestaltung der Außenanlagen der Schule.

Wegen der Preisverleihung des Vereins „Bautzener Frieden“ verlassen die Fraktionen von FDP und AfD, wie auch einige Stadträte von BürgerBündnis Bautzen und CDU gegen 18.30 Uhr die Sitzung. Einige Tagesordnungspunkte können dadurch nicht abgearbeitet werden.

(SZ 31.1.2020, S. 9)

(SZ 4.2.2020, S. 15)

(SZ 5.2.2020, S. 15)

(Mitteilungsblatt 8.2.2020, S. 10)

(Amtsblatt, Jg. 30, Nr. 3 vom 8.2.2020)

(Amtsblatt, Jg. 30, Nr. 4 vom 22.2.2020)

Der Verein „Bautzener Frieden“ verleiht den gleichnamigen Preis an den Historiker Daniele Ganser. Mehr als 400 Gäste, darunter Landrat Michael Harig sowie zahlreiche Stadträte, wohnen der Veranstaltung im Deutsch-Sorbischen Volkstheater bei.

Im Vorfeld der Veranstaltung wird der Satire-Preis „Der Goldene Chemtrail“ an den Verein „Bautzener Frieden“ verliehen. Die Begründung lautet: „Seit Jahren verbreitet dieser Verein unter dem Deckmantel des Friedens Verschwörungstheorien.“ Über 40 Personen protestieren vor dem Theater lautstark gegen die Veranstaltung.

(SZ 29.1.2020, S. 15)

(SZ 31.1.2020, S. 9)

(SZ 4.2.2020, S. 15)

Februar

1.

Die Staatliche Studienakademie Bautzen ist zum siebenten Mal Gastgeberin des Informationstages „Zukunftsnavi“. Interessierte sehen sich ab 9 Uhr die Ausbildungsangebote von mehr als 100 Ausstellern an. Bis 13 Uhr zählen die Veranstalter rund 1.000 Besucher, die sich über 230 verschiedene Berufe informieren.

(SZ 3.2.2020, S. 15)

(Amtsblatt, Jg. 30, Nr. 4 vom 22.2.2020)

Das Steinhaus nimmt die Koordinierungsarbeit für das Projekt „Partnerschaft für Demokratie“ auf.

(SZ 17.1.2020, S. 9)

6.

Kulturministerin Barbara Klepsch startet im Beisein von Landtagsabgeordneten Aloysius Mikwauschk (CDU) im Serbski dom/Haus der Sorben am Postplatz die Kampagne „Sorbisch? Na klar.“ 20 Busse werden zukünftig mit diesem Slogan durch die Oberlausitz fahren. Die Kampagne soll dazu beitragen, die sorbische Sprache zu erhalten.

(SZ 7.2.2020, S. 9)

Erzbischof Heiner Koch und die Frau des Sächsischen Ministerpräsidenten, Annett Hofmann, diskutieren bei der Schmochtitzer Winterakademie zum Thema „Familie zwischen Freiheitskern und Zwangsband“.

(SZ 1.2.2020, S. 17)

(SZ 8.2.2020, S. 7)

8.

Am Morgen bricht in einer Halle im Gewerbepark an der Spreegasse ein Kellerbrand aus. Die Bewohner müssen evakuiert werden. Die Bautzener Feuerwehr ist bis in den Nachmittag mit 70 Leuten im Einsatz.

(SZ 10.2.2020, S. 13)

9./10.

Sturmtief „Sabine“ zieht über die Stadt hinweg, ohne Schaden anzurichten. Im Landkreis werden 50 Einsätze gefahren, um umgestürzte Bäume zu bergen. Der Bahnverkehr ist bis Montagmorgen ausgesetzt.

(SZ 11.2.2020, S. 13)

13.

Der Schullandheim e.V. feiert den 25. Geburtstag des Kinderreisebüros Bautzen mit einer Festveranstaltung im Schullandheim Bautzen/Burk. Finanzbürgermeister Dr. Robert Böhmer und Schulamtsleiter Georg Richter wohnen der Feier bei. Sie drücken damit ihre Wertschätzung für die Arbeit des Vereins aus. Das Kinderreisebüro koordiniert und organisiert Ferienlager und -camps für Kinder im Alter von 5 bis 17 Jahren in den fünf Schullandheimen im Landkreis Bautzen.

(Mitteilungsblatt 22.2.2020, S. 10)

16./17.

Stürmischer Wind weht über die Stadt. Ein Baum an der Juri-Gagarin-Straße im Gesundbrunnen fällt um und beschädigt zwei geparkte Autos.

(SZ 18.2.2020, S. 15)

23./24.

Sturmtief „Yulia“ zieht über die Region hinweg. Im Ortsteil Bolbritz entwurzelt es einen Baum, der gegen eine Stromleitung kippt. Die Bautzener Berufsfeuerwehr und Kameraden aus Salzenforst beräumen den Baum.

(SZ 25.2.2020, S. 15)

25.

Zwei maskierte Personen überfallen gegen 21.30 Uhr die Subway-Filiale an der Karl-Marx-Straße. Sie fordern von der 20-jährigen Mitarbeiterin die Herausgabe der Einnahmen aus der Kasse. Die junge Frau weigert sich, dieser Aufforderung nachzukommen. Daraufhin schlagen die maskierten Täter auf sie ein. Die Frau wird wegen der erlittenen Verletzungen ins Krankenhaus gebracht. Die Angreifer fliehen unerkannt und ohne Beute. Die Kriminalpolizei hat umgehend Ermittlungen aufgenommen.

(www.mdr.de/sachsen/bautzen/bautzen-hoyerswerda-kamenz/versucher-raubueberfall-fastfood-filiale-100.html vom 26.2.2020)

(SZ 27.2.2020, S. 13)

26.

Der Stadtrat tagt im Stadtratssaal im Gewandhaus. Er beschließt den neuen Haushalt in Höhe von 97 Millionen Euro. Unter anderem werden 4,2 Millionen Euro in den Straßenbau investiert und 1,8 Millionen Euro werden für Hochwasserschutz ausgegeben. Umbaumaßnahmen der Allende-Oberschule wie auch der Neubau der Kindertagesstätte Am Schützenplatz sowie die Sanierung von Sportstätten sind im Etat eingeplant. In einem weiteren Tagesordnungspunkt wählen die Stadträte die Mitglieder des Begleitausschusses für das Programm „Partnerschaft für Demokratie“, dem nun auch zehn Bürger der Stadt angehören.

(SZ 3.3.2020, S. 15)

(SZ 5.3.2020, S. 15)

(Amtsblatt, Jg. 30, Nr. 5 vom 7.3.2020)

(Oberlausitzer Kurier 7.3.2020, S. 6)

26.

Der Kreisverband der Partei „Die Linke“ veranstaltet zum ersten Mal einen Politischen Aschermittwoch. Etwa 50 ihrer Anhänger und Sympathisanten treffen sich ab 18 Uhr in der Röhrscheidtbastei. Kreisvorsitzender Silvio Lang kritisiert in seiner Rede unter anderem, dass zu wenig über die als terroristisch eingeordnete Nazi-Gruppe „Teutonica“ in der Presse berichtet wurde. Die Christdemokraten nimmt er mit den Vorgängen bei der Wahl in Thüringen und im Bautzener Stadtrat aufs Korn. Landtagsvorsitzende Susanne Scharper thematisiert in ihrer Rede die NATO-Übung „Defender 2020“ mit 30.000 Soldaten an der russischen Grenze, welche von den „Linken“ scharf verurteilt wurde.

(SZ 25.2.2020, S. 13)

(SZ 27.2.2020, S. 7)

Der Politische Aschermittwoch der CDU findet zum 28. Mal statt. Landtagsabgeordneter Marko Schiemann lädt hierzu in die Schützenplatzhalle ein. Der Bundestagsabgeordnete Arnold Vaatz und Wolfgang Vogel, Vizepräsident des Deutschen Bauernverbandes, weilen als Redner unter den Gästen. Vaatz übt scharfe Kritik an der AfD mit ihren Äußerungen zur NS-Zeit als „Vogelschiss der deutschen Geschichte“.

(SZ 25.2.2020, S. 13)

(SZ 28.2.2020, S. 7)

27.

Die Bäckermeister Markus Thonig aus Wilthen und André Fehrmann aus Göda protestieren mit mehreren Kartons gegen die Kassenbon-Pflicht.

(SZ 28.2.2020, S. 7)

28.

Das Stück „Nathan der Weise“ von Gotthold Ephraim Lessing in der Inszenierung von Carsten Knödler feiert seine Premiere auf der Großen Bühne des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters.

(Mitteilungsblatt 22.2.2020, S. 1)

1.

Etwa 20 Mitarbeiter der „Bautz’ner Senf und Feinkost GmbH“ in Kleinwelka legen ihre Arbeit für einen Warnstreik am Nachmittag nieder. Sie folgen dem Aufruf ihrer Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG), die gerade Tarifverhandlungen führt, und kämpfen für mehr Lohn.

(SZ 5.3.2020, S. 15)

7./8.

Der 27. Sorbische Ostereiermarkt im Serbski dom/Haus der Sorben am Postplatz zieht zahlreiche Gäste an. Bei dieser Veranstaltung wird der 67. Wettbewerb um das schönste sorbische Osterei beendet. Teilnehmerin Ines Trenchel aus Climbach (Hessen) erzielt in drei Kategorien eine Platzierung. So holt sie in der Wachsbatiktechnik einfarbig den zweiten Preis und in der Bossiertechnik einfarbig und mehrfarbig jeweils den dritten Preis. Edeltraud Gründel aus Hoyerswerda bekommt in der Ätztechnik für ihre Kollektion den zweiten Preis zugesprochen. Den Wettbewerb hatte der Förderkreis für sorbische Kultur e.V. ins Leben gerufen. Er nutzt diesen Markt und präsentiert die Preisträgerarbeiten aus dem Wettbewerb „Schönstes sorbisches Osterei“ in einer Sonderausstellung.

(SZ 9.3.2020, S. 13)

(SZ 12.2.2020, S. 19)

(www.mdr.de/sachsen/bautzen/bautzen-hoyerswerda-kamenz/ostereiermarkt-bautzen-178.html vom 7.3.2020)

10.

Ein 23-jähriger Afghane und ein 27-jähriger Iraker sorgen in einem Einkaufsmarkt für Aufregung, da sie diesen trotz Hausverbot betreten. Die herbeigerufene Polizei erstattet Anzeige wegen des Verdachts auf Hausfriedensbruch und Bedrohung.

(SZ 12.3.2020, S. 15)

11.

Die Firma Hochkirch Bau feiert mit Bauarbeitern und Gästen Richtfest für das Wohngebäude an der Goschwitzstraße. Dieses entsteht auf dem Gelände der ehemaligen Bautzener Essig- und Senffabrik.

(SZ 13.3.2020, S. 11)

Der Abriss des ehemaligen Lausitzer Druckhaus an der Töpferstraße ist vollendet. Die Straße war an der Stelle für eine Woche gesperrt gewesen. Das Unternehmen BauCom plant dort und auf dem benachbarten Grundstück der ehemaligen Centrum-Garagen eine neue Bebauung mit Wohnungen und Gewerbe.

(SZ 12.3.2020, S. 15)

12.

Die Wasserwacht Bautzen schließt die Ausbildung von 24 neuen Rettungsschwimmern ab.

(SZ 4.4.2020, S. 13)

(Mitteilungsblatt 11.4.2020, S. 3)

14.

Die Kreisverwaltung Bautzen erlässt eine Allgemeinverfügung hinsichtlich der begrenzten Teilnehmerzahl für öffentliche Veranstaltungen. So will der Landkreis die drohende Ausbreitung des Corona-Virus verzögern.

(SZ 14.3.2020, S. 15)

Der Tourismusverein Bautzen sagt wegen der Corona-Pandemie alle Veranstaltungen für das Osterwochenende ab.

(SZ 14.3.2020, S. 15)

16.

Die Oberlausitz-Kliniken gGmbH richtet eine Station mit 34 Betten für Corona-Fälle ein. Diese kann im Bedarf vom übrigen Krankenhausbetrieb isoliert werden. Planbare und nicht akute stationäre Aufnahmen, Untersuchungen und Operationen werden ausgesetzt.

(SZ 17.3.2020, S. 13)

17.

Die Stadtverwaltung stellt wegen des Corona-Virus den Publikumsverkehr in den Ämtern ein und stellt ihre Erreichbarkeit auf E-Mail und Telefon um. Archivverbund und Stadtbibliothek sind von der Schließung ebenfalls betroffen. Beide Einrichtungen verweisen auf ihre Online-Angebote, welche Interessierte nutzen können.

Darüber hinaus sagt die Stadt den „Tag des Stadtwaldes“ für den 18. April und den „1018. Bautzener Frühling“ vom 29. Mai bis 1. Juni ab. Diese Entscheidung wurde angesichts der nicht vorauszusehenden Entwicklungen durch den bei der Stadt gebildeten Krisenstab getroffen.

(Amtsblatt, Jg. 30, Nr. 7 vom 4.4.2020)

(SZ 24.3.2020, S. 13)

18.

Die Stadtverwaltung bricht die Anfang des Monats begonnene Verkehrszählung in der Innenstadt vorzeitig ab. Die aktuelle Lage hat das Verkehrsaufkommen drastisch reduziert. Wegen der Corona-bedingten Einschränkungen können keine reellen Werte mehr ermittelt werden.

(SZ 19.3.2020, S. 15)

Betreuungs-, Bildungs- und öffentliche Einrichtungen sowie Geschäfte schließen wegen des Corona-Virus ihre Türen, um die Verbreitung einzudämmen. Eine Allgemeinverfügung des Freistaates Sachsen und das Infektionsschutzgesetz des sächsischen Sozialministeriums bilden hierzu die Grundlage.

(SZ 18.3.2020, S. 13)

(Oberlausitzer Kurier 21.3.2020, S. 2+3)

20.

Im Bautzener Krankenhaus stirbt ein Patient an den Folgen einer Corona-Erkrankung. Er ist der erste Mensch im Freistaat Sachsen.

(www.mdr.de/sachsen/bautzen/bautzen-hoyerswerda-kamenz/corona-erster-todesfall-sachsen-100.html vom 20.3.2020)

20.

Das Bistum Dresden-Meißen sagt wegen der Corona-Pandemie und zur Minimierung der Ansteckungsgefahr alle öffentlichen Gottesdienste und öffentliche kirchliche Veranstaltungen ab. Basis für diese Entscheidung ist das Inkrafttreten einer Allgemeinverfügung des Staatsministeriums für Soziales und gesellschaftlichen Zusammenhalt vom Vortag.

(Oberlausitzer Kurier 21.3.2020, S. 7)

23.

Der erste Covid-19-Patient, der stationär behandelt werden musste, wird als geheilt aus den Oberlausitz-Kliniken entlassen. Der 60-jährige Patient mit mehreren Vorerkrankungen war am 10. März aufgenommen worden und musste am Folgetag auf die Intensivstation verlegt werden.

(SZ 25.3.2020, S. 13)

25.

Die Wochenmärkte werden wegen der Corona-Pandemie und den daraus resultierenden Beschränkungen zur Eindämmung ausgesetzt. Diese Bestimmung gilt vorerst bis zum 5. April dieses Jahres.

(SZ 26.3.2020, S. 13)

28.

Das Landratsamt Bautzen veröffentlicht einen dringenden Appell an alle Bürger zur Bekämpfung der weiteren Ausbreitung des Corona-Virus. Es bittet die Einwohner u.a. um Unterstützung bei der Herstellung von Mundschutz.

(SZ 28.3.2020, S. 29)

31.

Oberbürgermeister Alexander Ahrens stellt Pressesprecher André Wucht von seiner Tätigkeit frei. Laura Ziegler übernimmt kommissarisch die Leitung des Amtes.

(www.saechsische.de/bautzens-ob-beurlaubt-pressesprecher-5189349.html vom 31.3.2020)

(SZ 1.4.2020, S. 15)

1.

Kathrin Groschwald übernimmt die Leitung der Agentur für Arbeit Bautzen. Bisher hatte Ilona Winge-Paul die Geschäftsleitung operativ inne, nachdem der vormalige Leiter Thomas Berndt im November 2019 nach Dresden gewechselt war.

(SZ 2.4.2020, S. 10)

4.

Der Kartenvorverkauf für den diesjährigen Theatersommer startet pünktlich mit dem obligatorischen Kanonenschuss. Diesen zündeten Sherlock Holmes (Richard Koppermann) und Dr. Watson (Mirko Brankatschk) umringt von Figuren aus dem Fundus. In einem kleinen Film kaufen die wartenden Puppen Theatersommertickets. Wegen der Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie erfolgt der reelle Verkauf per Telefon und Internet. Am Tagesende sind 6.700 Karten verkauft.

(SZ 6.4.2020, S. 7)

5.

Die Länderbahn passt ihr Angebot an die wegen der Corona-Pandemie veränderten Bedingungen an. Die Züge zwischen Görlitz und Dresden fahren im Stundentakt. Die Verstärkungsfahrten zwischen Bischofswerda und Görlitz entfallen.

(SZ 31.3.2020, S. 15)

Ein Unbekannter zerstört am Vormittag auf dem Friedhofsgelände an der Muskauer Straße Grabschmuck mit einem Hammer. Als Friedhofsbesucher den Mann ansprechen, verließ dieser den Friedhof in Richtung Gesundbrunnen.

(SZ 7.4.2020, S. 15)

10. – 13.

Die Veranstaltungen an den Kar- und Osterfeiertagen fallen wegen der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen aus. Der Brunnen auf dem Fleischmarkt ist durch die Gärtnerei Steglich und die Beteiligungs- und Betriebsgesellschaft (BBB) österlich geschmückt worden.

(SZ 14.4.2020, S. 7)

11.

Bürger versammeln sich, um gegen die Corona-Beschränkungen zu demonstrieren.

(SZ 9.5.2020, S. 17)

16.

Die Hochschule der Sächsischen Polizei am Standort Bautzen erhält für ihre Baumaßnahmen weitere 8,9 Millionen Euro vom Sächsischen Landtag bewilligt. Der moderne Ausbau der Ausbildungsstätte ist mit 106 Millionen Euro geplant und bis 2024 die größte Baumaßnahme in der Stadt.

(SZ 16.4.2020, S. 15)

(Mitteilungsblatt 25.4.2020, S. 7)

20.

Kleinere Geschäfte in der Stadt öffnen nach vier Wochen Schließzeit wieder ihre Türen. Der Freistaat Sachsen hat hierfür eine Verordnung erlassen, in der das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes zur Bedingung gemacht wird.

(SZ 21.4.2020, S. 13)

Der Lions-Club Bautzen sammelt insgesamt 27.500 Euro für den Kauf von 138 Laptops. Die Geräte sind speziell für Online-Unterricht ausgerüstet und werden an Bautzens Schulen gegeben. Diese geben sie dann an bedürftige Familien aus, damit deren Kinder zuhause am Unterricht teilnehmen können.

(SZ 21.4.2020, S. 13)

22.

Oberbürgermeister Alexander Ahrens und Norbert Haupt, Ortsvorsteher von Niederkaina, legen Blumen an der Gedenktafel für die Opfer des Zweiten Weltkrieges nieder. Der Oberbürgermeister betont, dass es bedeutend ist, jährlich das Leid der Verstorbenen zu reflektieren. Ohne das Erinnern steige das Risiko, dass so etwas wieder passiert. (SZ 23.4.2020, S. 15)

24.

Gastronomen und Hoteliers machen ab 11 Uhr mit leeren Stühlen auf dem Hauptmarkt ihre schwierige Situation sichtbar. Rund 60 Inhaber des Gastronomie- und Hotelgewerbes beteiligen sich an der bundesweiten Aktion „Leere Stühle“, mit der die Branche auf ihre Probleme in der Corona-Krise aufmerksam macht.

(SZ 24.4.2020, S. 15)

(SZ 25.4.2020, S. 19)

Der Innenstadtverein Bautzen e.V. kündigt der Citymanagerin Yvonne Tatzel zum 31. Mai. Der Verein begründet diesen Schritt mit geänderten Haushaltsplanungen der Stadt, bei dem die Finanzierung der Stelle gekürzt wurde. (SZ 24.4.2020, S. 13)

27.

Der Bautzener Kreistag wählt Birgit Weber auf seiner Sitzung am Montagabend erneut zur zweiten Beigeordneten. Frau Weber bleibt damit auch zweite Stellvertreterin von Landrat Michael Harig.

(SZ 28.4.2020, S. 13)

29.

Der Stadtrat kommt am späten Nachmittag im Mehrzweckraum des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums zusammen. Finanzbürgermeister Dr. Robert Böhmer erläutert die finanzielle Situation der Stadt aufgrund der Corona-Pandemie. Die Stadträte beschließen Mittel von 500.000 Euro zur Bewältigung der Auswirkungen der Corona-Pandemie bereitzustellen. Sie stimmen außerdem einer internen Haushaltssperre zu. Verpflichtende Ausgaben sollen ohne Kürzung weiter geleistet werden. Die Einwohnerfragestunde entfällt wegen der aktuellen Situation und dem Ziel, die Sitzung nicht unnötig in die Länge zu ziehen.

(SZ 24.4.2020, S. 15)

(SZ 2.5.2020, S. 18)

30.

Die Stadtverwaltung Bautzen teilt den Sportvereinen mit, dass die Sportförderung in diesem Jahr nicht ausgezahlt wird. Die aktuellen, Corona-bedingten Entwicklungen lassen eine Bereitstellung der Mittel für die Sportförderung in Höhe von 60.000 Euro im Haushalt 2020 nicht mehr zu.

(SZ 6.5.2020, S. 15)

1.

Die gewohnten, großen Maikundgebungen fallen wegen der Corona-Pandemie aus. Der Kreisverband „Die Linke“ macht mittels Transparenzaktionen auf seine Forderungen, wie beispielsweise einer gerechten Entlohnung von Arbeit, aufmerksam. Der Deutsche Gewerkschaftsbund Ostsachsen veröffentlicht dafür drei Videoclips auf seiner Internetseite und auf Facebook.

(SZ 30.4.2020, 13)

(SZ 2.5.2020, S. 17)

Bundestagsabgeordneter Karsten Hilse (AfD) meldet eine Spontanversammlung für 15 Personen auf dem Kornmarkt an. Gut 150 Zuhörer verfolgen am Nachmittag das Geschehen und Hilses Rede. Die Polizei ist vor Ort präsent. Sie ermahnt Bürger zum Einhalten des Mindestabstandes von eineinhalb Metern.

(SZ 2.5.2020, S. 17)

(SZ 4.5.2020, S. 7)

Die „Wurst- und Fleischwaren Bautzen GmbH“ wird von den Unternehmensbrüdern Karl und Uwe Dominick übernommen. Sie wollen mit alten Rezepten und einem neuen Konzept das Traditionsunternehmen fortführen.

(SZ 2.5.2020, S. 19)

2.

Etwa 150 bis 200 Bürger gehen mit dem Grundgesetz in der Hand auf die Straße. Sie protestieren mit einem „Spaziergang“ vom Kornmarkt über die Reichenstraße zum Hauptmarkt gegen die Corona-Beschränkungen.

(SZ 4.5.2020, S. 7)

2.

Unbekannte stehlen auf einem abgesperrten Gelände an der Baschützer Straße in Nadelwitz ein Kupferkabel von 40 Meter Länge. Der Wert des Diebesgutes wird auf 1.000 Euro geschätzt.

(SZ 6.5.2020, S. 15)

7.

Die Stadtverwaltung Bautzen öffnet nach der Corona-bedingten Schließung wieder ihre Türen für die Bürger. Besucher müssen sich vorher anmelden und bei ihrem Besuch einen Mund-Nasen-Schutz tragen sowie einen Mindestabstand von eineinhalb Metern einhalten.

(SZ 7.5.2020, S. 15)

Das Deutsch-Sorbische Volkstheater sagt den diesjährigen Theatersommer mit dem Stück „Sherlock Holmes – Die Beatles-Bänder und das Biest von Bautzen“ ab. Die 35 geplanten Freiluft-Vorstellungen auf der Ortenburg sollten am 25. Juni starten.

(SZ 8.5.2020, S. 14)

8.

Rund 60 Inhaber von Bars, Restaurants, Hotels und Geschäften protestieren erneut auf dem Hauptmarkt. Mit leeren Stühlen machen sie auf ihre prekäre Lage aufmerksam. An einem geöffneten Sarg geben sie symbolträchtig den Löffel ab.

(SZ 9.5.2020, S. 1)

9.

Die Partei „Alternative für Deutschland“ (AfD) ruft zu einer Kundgebung aus Protest gegen die Corona-Maßnahmen auf. Knapp 20 Teilnehmer finden sich gegen 13 Uhr auf dem Kornmarkt ein. Die Corona-Schutzverordnung erlaubt maximal 50 Teilnehmer und eine Dauer von einer Stunde. Karsten Hilse, Mitglied des Bundestages, sorgt mit Äußerungen für Empörungen, indem er die Corona-Toten als erstunken und erlogen nennt. SPD-Kreis- und Stadtrat Roland Fleischer zeigt sich bestürzt und sieht Parallelen zum Nationalsozialismus.

(SZ 11.5.2020, S. 9)

(SZ 12.5.2020, S. 15)

11.

Das Landratsamt Bautzen öffnet nach der Corona-bedingten Schließung wieder für den Publikumsverkehr. Die Besucher müssen sich vorher anmelden und während des Aufenthalts in den Gebäuden der Kreisverwaltung einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

(SZ 11.5.2020, S. 9)

Der Archivverbund Bautzen öffnet wieder für die Nutzung. Die Benutzer müssen sich vorher anmelden und Materialien vorbestellen. Gleichzeitig erweitert das Stadtarchiv sein Online-Angebot. Informationen von rund 40.000 Unterlagen können nun abgerufen werden. Digitale Abbildungen von etwa 5.000 Dokumenten sind online einsehbar. Der Urkundenbestand von 6056 Einzelstücken ist abschließend bearbeitet und zum größten Teil über das Internet zugänglich.

(SZ 7.5.2020, S. 16)

12.

Die Stadtverwaltung Bautzen hebt das kostenlose Parken für Inhaber des Parkausweises Nr. 1 auf dem Fleischmarkt auf. Während der gebührenpflichtigen Zeiten müssen wieder Parkscheine gezogen werden. Die Vergünstigung für Anwohner war eingeführt worden wegen Bauarbeiten in der Altstadt, bei denen zahlreiche Stellflächen wegfielen.

(SZ 13.5.2020)

15.

Ministerpräsident Michael Kretschmer (CDU) trifft sich mit dem Gastronomen André Domsch und dem Hotelier Sandro Reichel im „Alten Bierhof“ an der Heringstraße, um über die Öffnung der Gastronomie- und Hotelbetriebe und über den Tourismus zu sprechen. Die Bautzener Gastronomen hatten sich mit einer Petition wegen der Corona-Pandemie und deren Einschränkungen an den Ministerpräsidenten gewandt.

(SZ 15.5.2020, S. 9)

(SZ 16.5.2020, S. 19)

18.

Die Stadt Bautzen öffnet wieder ihre vier Kindertageseinrichtungen und die Kindergrippe.

(SZ 16.5.2020, S. 19)

19.

Die Kreissparkasse Bautzen stellt für gemeinnützige Vereine wegen der Corona-Pandemie 50.000 Euro zur Verfügung. Das Geld kommt aus der Lotteriegesellschaft der Ostdeutschen Sparkassen.

(SZ 20.5.2020, S. 18)

20.

Das Bombardier-Werk liefert die 200. Straßenbahn an die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) aus. Weitere 31 Fahrzeuge werden noch gefertigt.

(SZ 23.5.2020, S. 17)

21.

In einem Haus an der Schliebenstraße bricht am Abend ein Feuer im Dachstuhl aus. Die Feuerwehr wird kurz nach 19 Uhr gerufen. Es können alle Bewohner das Haus unverletzt verlassen. Das Feuer ist gegen 20 Uhr gelöscht und der Einsatz der Wehren beendet. Die Ursache ist ein technischer Defekt in einer Stromleitung gewesen. Es entsteht ein Sachschaden von 100.000 Euro.

(SZ 23.5.2020, S. 17)

(SZ 27.5.2020, S. 13)

22.

Die Stadtverwaltung Bautzen teilt mit, dass der diesjährige Lausitzer Musiksommer abgesagt wird. Hintergrund sind die aktuellen Bestimmungen wegen der Corona-Pandemie.

(Oberlausitzer Kurier 23.5.2020, S. 3)

27.

Der Stadtrat beschließt ein Maßnahmenpaket mit dem Slogan „Bautzen erleben“. Mit dem Zwölf-Punkte-Papier will die Stadt den Auswirkungen der Corona-Pandemie begegnen. Darin sind unter anderem Regelungen zum Umgang mit Sondernutzungsgebühren wie Warenauslagen, Aufsteller und Wirtschaftsgärten enthalten. Es soll nur ein Mindestbeitrag von den Lokalen oder Geschäften erhoben werden.

(Oberlausitzer Kurier 30.5.2020, S. 3)

(Amtsblatt, Jg. 30, Nr. 10 vom 6.6.2020)

29. – 31.

Der Bautzener Frühling findet dieses Jahr nur digital statt. Per Livestream werden von Freitag bis Sonntag Konzerte aus dem Saal des Steinhauses übertragen, den Anfang macht die Band „Jolly Jumper“. Der Literaturclub wird mit dem Programm „Bis(s)tro!“ übertragen. Der traditionelle „Tag der Vereine“ findet jedoch wegen der Pandemie nicht statt.

(SZ 14.5.2020, S. 15)

(Oberlausitzer Kurier 23.5.2020, S. 1)

1.

Simon Peter Ziesch nimmt die Arbeit als Chef des Domowina-Verlages auf. Maria Matschie geht in den Ruhestand. (SZ 3.6.2020, S. 15)

10.

Die Bautzener Klinik für Kinder- und Jugendmedizin wird zum sechsten Mal mit dem Gütesiegel „Ausgezeichnet. Für Kinder“ zertifiziert. Der Oberlausitz-Kliniken gGmbH wird somit für die nächsten zwei Jahre eine ausgezeichnete stationäre Versorgung von kranken Kindern und Jugendlichen bescheinigt. Das Gütesiegel wird seit 2009 bundesweit verliehen.

(SZ 11.6.2020, S. 15)

11.

Mitarbeiter der „Bautz’ner Senf und Feinkost GmbH“ streiken von 4.30 bis 23.30 Uhr. Die Streikenden fordern eine Angleichung ihrer Löhne an das West-Niveau.

(SZ 12.6.2020, S. 15)

16.

Das Bischof-Benno-Haus im Ortsteil Schmochtitz hat die Wege im Schlosspark erneuern lassen. Unwetter der letzten Jahre hatten den Wegen stark zugesetzt. Die Kosten für die Sanierung belaufen sich auf 92.700 Euro, wovon 45.000 Euro über das Leader-Projekt „Betreten erwünscht“ vom Landkreis Bautzen übernommen werden.

(SZ 17.6.2020, S. 15)

22.

Die Stadt Bautzen beteiligt sich an der bundesweiten Aktion „Night of Light“, die auf die prekäre wirtschaftliche Lage von Veranstaltern in der Corona-Krise aufmerksam macht. So erstrahlen am Abend die Alte Wasserkunst und die Michaeliskirche in rotem Scheinwerferlicht. Die Fassade des Steinhauses und des Tanzclubs „Mono“ wie auch das Gebäude der Firma Lichtspiel an der Preuschwitzer Straße sind in ein besonderes Licht getaucht.

(SZ 24.6.2020, S. 13)

Der Bauausschuss der Stadt beschäftigt sich mit der Sanierung der Paulistraße. Die zuständigen Planer legen drei Varianten für den grundhaften Ausbau vor. Einen Streit gibt es hierbei um den Erhalt von rund 80 Linden. Laut eines Gutachtens sind nur 16 Bäume erhaltensfähig. Anwohner protestieren dagegen und stellen ihre Sicht dem Bauausschuss vor.

(SZ 27.6.2020, S. 19)

23.

Der Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON) vermeldet bei Bahn- und Busunternehmen einen Einnahmeverlust von mehr als 1,6 Millionen Euro für den Zeitraum März bis Mai. Die roten Zahlen kommen durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie zustande.

(SZ 24.6.2020, S. 16)

26.

Die Stadt Bautzen erhält von der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank (SAB) einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 2 Millionen Euro zum Ausbau der digitalen Infrastruktur von zehn städtischen Grund- und Oberschulen. Die Stadt stellt selbst rund 2,8 Millionen Euro zur Verfügung, so dass für die Umsetzung der Digitalisierung bis 2024 rund 4,8 Millionen Euro zur Verfügung stehen.

(Amtsblatt, Jg. 30, Nr. 11 vom 27.6.2020)

2.

Das Landratsamt Bautzen meldet, dass es aktuell keinen Corona-Patienten im Landkreis Bautzen gibt. Seit Anfang März hatten sich im Kreisgebiet nachweislich 501 Personen mit dem Corona-Virus angesteckt, wobei 20 Menschen im Zusammenhang mit einer Infektion gestorben sind.

(SZ 3.7.2020, S. 13)

Anwohner der Paulistraße laden zu einem Runden Tisch auf das Gelände der Firma Kupke und Partner ein. Es geht hier um den Erhalt von etwa 80 Linden, von denen eine Vielzahl im Zuge einer Straßensanierung gefällt werden soll. Einige der Anwohner wollen das verhindern, da sie die Maßnahme als unverhältnismäßig ansehen.

(SZ 27.6.2020, S. 19)

4.

Der Verein „TanzSzene Bautzen“ bezieht seine neuen Räume an der Zeppelinstraße. Neugierige nutzen am Vormittag die Möglichkeit, das neue Domizil zu besichtigen. Dessen Herrichtung in einem Gebäude der Firma „Fliesen Lehmann“ kostete rund 330.000 Euro. Diese Summe finanzierten die Vereinsmitglieder etwa zur Hälfte aus Auftritten. Der Freistaat Sachsen gab noch Mittel dazu.

(SZ 6.7.2020, S. 9)

7.

Der Finanzausschuss beschließt, welche von den einge-reichten 57 Projekten aus dem diesjährigen Bürgerhaus-halt finanziert werden sollen. Ausgewählt werden zehn Projekte, wie beispielsweise ein Schaukasten für Vereine im Stadtteil Gesundbrunnen, das Projekt „Apothekengar-ten an der Michaeliskirche“ und mehrere „Mitfahrbänke“ in der Seidau. Dafür werden im Bürgerhaushalt 10.700 Euro veranschlagt.

(Amtsblatt, Jg. 30, Nr. 13 vom 25.7.2020)

10.

Gegen David Vandeven, Unternehmer und Inhaber von Ostsachsen TV, sowie zwei weitere Beteiligte wird Anklage wegen Subventionsbetrugs in 46 Fällen erhoben. Es geht um eine Summe von 230.000 Euro an Subventionsmitteln der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank (SAB).

(SZ 11.7.2020, S. 17)

Das Landesamt für Schule und Bildung (LaSuB) startet im Beisein von Christian Piwarz, Staatsminister für Kultus, eine Kampagne, um Lehrkräfte für sorbische Bildungseinrichtungen zu gewinnen. Hierzu wird ein Linienbus mit dem Slogan „Wir warten auf dich!“ in sorbischer und deut-scher Sprache bis zum Beginn des kommenden Jahres im zweisprachen Raum unterwegs sein.

(Oberlausitzer Kurier 11.7.2020, S. 3)

15.

Anwohner der Paulistraße und Unterstützer von den Stadt-begrünern übergeben während der Stadtratssitzung einen offenen Brief und eine Liste mit 963 Unterschriften an die Stadt. Sie wenden sich gegen eine mögliche Fällung der meisten alten Linden. Weiterhin bitten sie um den Stopp der jetzigen Planung, um interessierte Bewohner in die neue Planung einzubeziehen. Baubürgermeisterin Juliane Naumann stellt weitere Gespräche mit den Anwohnern nach der Sommerpause in Aussicht.

(SZ 16.7.2020, S. 16)

17.

Winfried Kretschmann (Grüne), Ministerpräsident von Baden-Württemberg, kommt auf Einladung von Ministerpräsident Michael Kretschmer nach Sachsen. Beide Politiker besuchen am Vormittag eine Diskussionsrunde von Schülern am Schiller-Gymnasium. Anschließend besuchen sie das Sorbische National-Ensemble (SNE). Hier werden beide von Geschäftsführerin Diana Wagner und David Statnik, Vorsitzender der Domowina, empfangen. Im Garten des SNE treffen sich die Ministerpräsidenten mit Persönlichkeiten aus der Lausitz.

(SZ 13.7.2020, S. 7)

(SZ 18.7.2020, S. 18)

Die Ortsdurchfahrt von Bloaschütz wird am Nachmittag für den Verkehr freigegeben. Seit März war die Straße ausgebaut worden. Der Versorger Enso verlegte neue Stromleitungen und eine neue Straßenbeleuchtung wurde installiert. Ein angelegter Geh- und Fahrradweg schließt nun die Lücke im Radwegenetz nach Kamenz. Die Kosten der Bauarbeiten belaufen sich auf rund 900.000 Euro. Der Freistaat Sachsen gibt eine Zuwendung von 500.000 Euro.

(SZ 18.7.2020, S. 18)

(Amtsblatt, Jg. 30, Nr. 13 vom 25.7.2020)

Das Tierheim Bloaschütz erhält vom BürgerBündnis Bautzen (BBBz) eine Spende in Höhe von 1.200 Euro. Finanzielle Einbußen wegen der Corona-Krise sollen somit gelindert werden.

(Oberlausitzer Kurier 25.7.2020, S. 1)

19.

Pfarrer Jan Mahling verabschiedet sich nach 37 Jahren Amtszeit in den Ruhestand. Zu seinem Abschiedsgottesdienst im Dom St. Petri kommen zahlreiche Amtsbrüder aus der Oberlausitz und darüber hinaus Gläubige beider Konfessionen.

(SZ 20.7.2020, S. 9)

19.

Andrea Ohm, Geschäftsführerin der Energie- und Wasserwerke Bautzen (EWB) und Vertreter des FSV Budissa Bautzen e.V. eröffnen offiziell das 22. EWB-Fußballcamp im Nachwuchszentrum Humboldthain. 23 Nachwuchsfußballer aus der Region werden hier eine Woche lang von fünf Budissa-Trainern trainiert. Ausflüge nach Halbendorf, Rumburk und Dresden stehen mit als Freizeiterlebnis auf dem Programm.

(Mitteilungsblatt 25.7.2020, S. 9)

August

2.

Das Sommertheater im Theatergarten endet nach 35 Vorstellungen mit rund 1.500 Besuchern. Gleichzeitig ist es der Saisonabschluss für das Theater Bautzen mit einem ungewöhnlichen Verlauf. Trotz des Corona-bedingt verkürzten Spielbetriebes und des abgesagten Theatersommers zählte das Deutsch-Sorbische Volkstheater dennoch 78.550 Besucher. In den Vorjahren waren es noch rund 150.000 Gäste gewesen.

(SZ 30.7.2020, S. 17)

(Oberlausitzer Kurier 1.8.2020, S. 5)

4. – 30.

Zwölf Gaststätten laden unter der Überschrift „Einfach unwiderstehlich“ zu den 15. Bautzener Senfwochen ein. Diese werden traditionell im „Bautz`ner Senfladen Manufaktur & Museum“ am Fleischmarkt eröffnet. Mindestens drei Sonder-Senfgerichte werden von den Gastronomen auf ihren Speisekarten angeboten.

(SZ 1.8.2020, S. 19)

(Mitteilungsblatt 8.8.2020, S. 1)

6.

Das Modegeschäft Nerlich an der Karl-Marx-Straße 6 feiert sein 70-jähriges Bestehen.

(SZ 7.8.2020, S. 15)

12.

Die Kindertagesstätte „Findikus“ des Deutschen Roten Kreuzes weiht im Beisein von Autorin Monika Ehrhardt-Lakomy am Nachmittag seinen neuen Spielplatz ein. Dieser ist nach den Motiven von Reinhard Lakomys „Traumzauberbaum“ gestaltet. Er ist der erste „Traumzaubergarten“ in der Bundesrepublik. An der Eröffnung nimmt auch Michael Kretschmer, Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, teil.

(SZ 13.8.2020, S. 15)

(Oberlausitzer Kurier 15.8.2020, S. 2)

(Amtsblatt, Jg. 30, Nr. 15 vom 12.9.2020)

14.

Ein starker Regen zieht über die Stadt hinweg. Straßen werden überflutet, Gullydeckel noch oben gedrückt und Keller laufen voll. Die Bautzener Berufsfeuerwehr fährt 22 Einsätze in zwei Stunden.

(SZ 15.8.2020, S. 17)

17.

Das Altstadtfestival „Wasser, Kunst, Licht“ am letzten Augustwochenende wird wegen der Corona-Pandemie vom Organisator, dem Tourismusverein Bautzen/Budyšin e.V., abgesagt. Die bestehenden Verhältnisse ließen das Fest nicht zu.

(SZ 17.8.2020, S. 15)

(Oberlausitzer Kurier 22.8.2020, S. 3)

18.

Die „Bautz`ner Senf und Feinkost GmbH“ teilt mit, dass ihre „Zigeunersauce“ einen neuen Namen erhalten wird. Der Name könnte diskriminierend aufgefasst werden.

(SZ 19.8.2020, S. 19)

22.

Der SC Einheit Bautzen veranstaltet anlässlich des „Tages der Oberlausitz“ zum siebten Mal ein Schnellschachturnier im Steinhaus. Die Keramikpreise von der Firma Droselbart stiftete die Stadt, Landtagsabgeordneter Marko Schiemann steuerte Gutscheine bei.

(Mitteilungsblatt 5.9.2020, S. 10)

September

1.

Fränzi Straßberger übernimmt das Amt der Gleichstellungs- und Frauenbeauftragten von Andrea Spee-Keller, die in den Ruhestand geht. Hauptaufgabe von Frau Straßberger ist es, die Gleichstellung von Frauen und Männern in der Stadtverwaltung sowie in der Stadtgesellschaft weiter voranzubringen.

(SZ 3.9.2020, S. 15)

(Amtsblatt, Jg. 30, Nr. 16 vom 26.9.2020)

5.

Die Dokumentarfilmserie „Bautzen“ von Anne-Sophie Jakubetz und Mathias von der Heide feiert im Theater Bautzen seine Deutschlandpremiere. Für die ARTE-Reihe begleiteten die beiden Regisseure einzelne Bautzener im Wahlsummer 2020 über ein halbes Jahr mit der Kamera. Am Ende ist eine 10-teilige Dokumentation entstanden, welche Ende des Monats auf ARTE gezeigt wird.

(Mitteilungsblatt 5.9.2020, S. 6)

10.

Am bundesweiten Warntag bleiben die beiden Sirenen um 11 Uhr still und heulen nicht wie geplant. Auch bei den Warn-Apps gibt es Probleme. Sie aktivieren sich eine halbe Stunde zu spät. Rundfunkanstalten unterbrechen ihre Sendung und Probewarnungen auf digitalen Werbetafeln erscheinen, um auf eine Krisensituation hinzuweisen.

(SZ 9.9.2020, S. 13)

(SZ 11.9.2020, S. 17)

12./13.

Das Bautzener Puppenspielfest findet im Steinhaus statt.

(SZ 11.9.2020, S. 18)

12.

Die Polizei löst gegen 22.30 Uhr ein nicht genehmigtes Rechtsrockkonzert auf dem Sportplatz von Kleinwelka auf. Sie nimmt die Personalien der 22 Teilnehmer auf, welche aus dem gesamten Bundesgebiet stammen. Wegen des Verdachts auf Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen übernimmt der Staatsschutz die Ermittlungen.

(SZ 14.9.2020, S. 7)

13.

Der diesjährige „Tag des offenen Denkmals“ findet in diesem Jahr wegen der Corona-Pandemie nicht statt. Die Organisatoren hatten sich wegen der fehlenden Planungssicherheit bereits im Sommer zu diesem Schritt entschlossen.

Auf der Ortenburg wird das Projekt „Vision Spreetor“ vorgestellt. Architekt Carsten Ehrlich, Hentschke Bau Chef Jörg Drews, Oberbürgermeister Alexander Ahrens und Theaterintendant Lutz Hillmann informieren von 10.00 bis 17.00 Uhr über den Planungsstand zur möglichen Brücke zwischen Prottschenberg und Altstadt. Dieses Angebot nutzen etwa 1.100 Interessierte. Unbekannte versperren den Zugang zum Burgwasserturm in der Seidau. Sie vergraben Scherben auf dem Weg zum Turm und protestieren damit auf gefährliche Weise gegen das Projekt.

(SZ 14.9.2020, S. 9)

(SZ 15.9.2020, S. 15)

(SZ 17.9.2020, S. 15)

Die Ostsächsischen Eisenbahnfreunde laden Interessierte auf die Packhofstraße, den Standort der Museumslok 52-8056-5, ein. Sie bieten Pendelfahrten mit einem Schienenbus auf der Industriestrecke an, welche das Unternehmen Bombardier nutzt.

(Oberlausitzer Kurier 12.9.2020, S. 3)

17. – 20.

Das Theaterfestival „Willkommen anderswo“ findet in Bautzen statt. Es wird vom Deutsch-Sorbischen Volkstheater und dem Zentrum „Thespi“ organisiert. Den Auftakt bildet die Premiere „Prěki durich loborka – abgehauen rüber geflohen“ über innerdeutsche Grenz-Erlebnisse und Flucht in den Westen.

(SZ 14.9.2020, S. 8)

(Mitteilungsblatt 19.9.2020, S. 8)

18.

Die Gehörlosenvereine von Bautzen und Heidelberg blicken mit einem Treffen in Bautzen auf eine 30-jährige Partnerschaft zurück. Baubürgermeisterin Juliane Naumann empfängt die Mitglieder beider Vereine im Rathaus.

(Amtsblatt, Jg. 30, Nr. 16 vom 26.9.2020)

20. – 25.

Mitarbeiter der „Bautz’ner Senf und Feinkost GmbH“ legen für einen fünftägigen Streik ihre Arbeit nieder. Ihre Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) hat hierzu aufgerufen, um gegen Lohnunterschiede innerhalb der Unternehmensgruppe Devey zu kämpfen. Die Kollegen bei Löwensenf in Düsseldorf erhalten monatlich fast 950 Euro mehr Lohn als die Bautzener.

(SZ 21.9.2020, S. 7)

(SZ 22.9.2020, S. 15)

21.

Prof. Dr. Horst Zuse besucht die Stadt Bautzen und stattet Oberbürgermeister Alexander Ahrens einen Besuch im Rathaus ab. Der Informatiker ist der Sohn von Konrad Zuse, der den ersten funktionstüchtigen Computer der Welt baute. Der Gast trägt sich im Goldenen Buch der Stadt Bautzen ein, anschließend gibt er sein Wissen bei einem Treffen mit interessierten Schülern im Schiller-Gymnasium weiter.

(Amtsblatt, Jg. 30, Nr. 16 vom 26.9.2020)

23.

Das Deutsch-Sorbische Volkstheater sagt den diesjährigen Bühnenball Corona-bedingt ab.

(SZ 24.9.2020, S. 13)

30.

Arnd Keller schließt sein Antiquariat An den Fleischbänken 7, nachdem sein Mietvertrag zum Jahresende gekündigt wurde. In der verbleibenden Zeit werden die Räume komplett leergeräumt.

(SZ 3.9.2020, S. 15)

Oktober

1.

Nach mehrtägigen Streiks bei der Firma „Bautz’ner Senf und Feinkost GmbH“ wird eine Einigung zwischen der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten und dem Arbeitgeber erzielt. Für die rund 50 Beschäftigten werden zum 1. Oktober die Tarifentgelte um 107 Euro angehoben.

(SZ 1.10. 2020, S. 15)

(Oberlausitzer Kurier 3.10. 2020, S. 1)

2.

Der Bautzener Stadtrat hat die Stadtverwaltung beauftragt, einen Bürgerentscheid über eine mögliche neue Spreebrücke sowie weitere, damit im Zusammenhang stehende Projekte wie die Sanierung des Langhauses am Burgwasserturm vorzubereiten.

(SZ, 2.10. 2020, S. 15)

3.

Bautzen feiert das Jubiläum „30 Jahre Deutsche Einheit“ mit der Premiere des Films „Ein Teppich aus Persien“. Die Bautzener Filmemacherin Bettina Renner sowie weitere Protagonisten des Streifens sind anwesend. Außerdem findet eine Festveranstaltung im Landratsamt statt, an der Vertreter aus den Partnerlandkreisen teilnehmen. Auf dem Schützenplatz gibt es einen ökumenischen Gottesdienst und ein gemeinsames Singen.

(SZ, 5.10.2020, S. 15)

(Amtsblatt des Landkreises, 30.9.2020, S.1)

4.

Domkantor Friedemann Böhme wird im Dom St. Petri in den Ruhestand verabschiedet und erhält aus den Händen von Bürgermeister Dr. Robert Böhmer das Ehrenwappen der Stadt Bautzen überreicht.

(Amtsblatt der Stadt Bautzen, 10.10.2020, S. 1)

5.
Der Stadtrat beschließt, der bislang unbenannten Zufahrt zum Bombardier-Werk den Namen Johann-Friedrich-Petzold-Straße zu geben. Petzold hatte 1846 eine Eisengießerei und ein Maschinenbau-Werk gegründet, das als Keimzelle des heutigen Waggonbau-Werkes gilt.
(SZ, 6.10.2020, S. 15)

11.
Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier erhält von den Bautzener Landfrauen im Bildungsgut Schmochtitz eine Erntekrone überreicht. Landwirte aus ganz Sachsen demonstrieren vor dem Tor unter anderem für die Regulierung der Wolfspopulation und verschärfte Maßnahmen gegen die Schweinepest.
(SZ, 12.10.2020, S. 15)

12.
Im Stadtteil Gesundbrunnen wird ein neuer Spielplatz mit 48 Geräten eröffnet. Die Sagengestalt Riese Sprejnik gibt dem Platz seinen Namen. In den Erlebnispark, zu dem auch ein Fitnessbereich gehört, wurden durch die Bautzener Wohnungsbaugesellschaft 940.000 Euro investiert.
(SZ, 13.10.2020, S. 15)

14.
Das Bautzener Stadtarchiv erhält von der Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts 20.000 Euro. Damit können 530 wertvolle Urkunden umverpackt und damit besser gelagert werden. Somit bleiben sie für die Nachwelt erhalten. Dieser Schritt ist auch die Voraussetzung für eine spätere Restaurierung der Pergament-Urkunden aus dem 14. bis 17. Jahrhundert.
(SZ, 14.10.2020, S. 15)

15.
Das barocke Palais an der Töpferstraße 34 erhält vom Bautzener Kunstverein die Plakette „Vorbildlich restauriertes Denkmal“.
(SZ, 15.10.2020, S. 15)

16.
Die Veranstaltung „Spätschicht“ wird durchgeführt. Interessierte können verschiedene Unternehmen mittels Bus-transfer besuchen.
(Oberlausitzer Kurier 27.6.2020, S. 3)

Auf dem Areal des Aus- und Fortbildungszentrums der Hochschule der Sächsischen Polizei an der Thomas-Müntzer-Straße wird der Grundstein für die neue Mensa gelegt. Die symbolischen Hammerschläge vollziehen der CDU-Landtags-abgeordnete Marko Schiemann sowie die Sächsischen Staatsminister Roland Wöllner und Hartmut Vorjohann.
(Mitteilungsblatt, 24.10.2020, S.1)

19.
Mit dem Abriss des alten Ballettsaals beginnt die Sanierung des Südtraktes des Sorbischen National-Ensembles (SNE). Für knapp 2,5 Millionen Euro soll damit die Rund-umerneuerung der Spielstätte vollendet werden. 2,12 Millionen Euro stammen aus den sogenannten „SED-Millionen“.
(SZ, 8.10.2020, S. 14)

24.
Pfarrer Marcus Baumgärtner verlässt nach vier Jahren die Kirchengemeinde Bautzen-Gesundbrunnen. Er zieht nach Baden-Württemberg, in die Heimat seiner Frau.
(SZ, 24.10.2020, S. 19)

28.

Die in Bautzen geborene Fotografin Evelyn Richter wird mit dem erstmals verliehenen Bernd-und-Hilla-Becher-Preis der Stadt Düsseldorf ausgezeichnet. Die Auszeichnung, die mit 15.000 Euro dotiert ist, richtet sich an Persönlichkeiten, die sich um Fotografie, Film, Video und andere bildgenerierende Medien verdient gemacht haben.
(SZ, 28.10.2020, S. 8)

29.

Die Einkaufsnacht „Romantica“ muss in diesem Jahr wegen der Corona-Pandemie ausfallen. Der Innenstadtverein will aber am ersten November-Weekend die Wasserkunst und den Reichturm beleuchten. Die Händler können länger öffnen.
(SZ, 29.10. 2020, S. 15)
(OLK, 31.10.2020, S. 2)

Die CDU-Fraktion schließt Stadtrat Dr. Dirk Lübke wegen grundsätzlicher Unstimmigkeiten aus der Fraktion aus. Die Union ist damit nicht mehr stärkste Kraft im Stadtrat. Lübke bleibt fraktionslos im Stadtrat.
(SZ, 29.10. 2020, S. 19)
(SZ, 2.11.2020, S. 9)

November

1.

Nach zehnjähriger Restaurierung präsentiert sich das Mättig-Epitaph im Dom St. Petri im neuen Glanz. Wegen der Corona-Pandemie wird das Kunstwerk im Rahmen eines Gottesdienstes nur in einem kleinen Kreis eingeweiht.
(SZ, 27.10.2020, S. 15)
(OLK, 7.11.2020, S. 1,3)

4.

Die Kreissparkasse Bautzen stellt knapp 42.000 Euro für Vereine als Weihnachtsgeld zur Verfügung. Das Geld kommt aus der Lotteriegesellschaft der ostdeutschen Sparkassen. Um das Geld können sich Vereine bewerben, die ihren Sitz im Geschäftsgebiet der Kreissparkasse Bautzen haben.
(SZ, 4.11.2020, S. 13)

Der Intendant des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters, Lutz Hillmann, kritisiert in einem SZ-Interview die erneute Schließung seines Hauses aufgrund des November-Lockdowns. Aus seiner Sicht sind die Einschnitte für Theater und Orchester nicht gerechtfertigt, denn sein Theater habe, wie auch die anderen Häuser, ein ausgefeiltes Hygiene-Konzept vorzuweisen.
(SZ, 4.11.2020, S. 15)

5.

Der Wenzelsmarkt muss in diesem Jahr ausfallen. Um dennoch etwas Adventsflair in die Innenstadt zu bringen, gibt es zusätzlichen Weihnachtsschmuck und Herrnhuter Sterne im Stadtgebiet. Ein Riesen-Stollen wird diesmal nicht angeschnitten. Stattdessen gehen 44 Zwei-Kilo-Stollen als Spende an Altersheime und andere soziale Einrichtungen.
(SZ, 5.11.2020, S. 15)

5.
Rund 200 Bautzener demonstrieren mit einem Schweigemarsch gegen die Corona-Schutzmaßnahmen. Die Kernforderung der Anwesenden richtet sich gegen die Mund-Nasenbedeckungen, die an bestimmten Orten getragen werden müssen. Landrat Michael Harig versucht mit den Demonstranten ins Gespräch zu kommen und erntet vor allem Gejohle. Er bittet um Verständnis für die Maßnahmen. (SZ, 6.11.2020, S. 13)

7.
Der Bautzener Martinsumzug am 11. November fällt wegen der Corona-Pandemie aus. Die Martinshörnchen, die normalerweise während des Umzugs verteilt werden, gibt es diesmal in Bäckereien zu kaufen. Dazu verteilen die Bäcker eine Karte mit der Martinslegende und der Bitte, das Martinshörnchen zu teilen. (SZ, 7.11.2020, S. 17)

9.
Eine Publikation des Landesamtes für Archäologie vermittelt neue Erkenntnisse über das prähistorische Gräberfeld von Niederkaina. Im Band 11 der Niederkaina-Edition wird über 104 Brandbestattungen berichtet. Sie sind der frühisenzeitlichen Billendorfer Kultur zuzuordnen (750 bis 620 v. Chr.). (SZ, 9.11.2020, S. 8)

12.
Die neue Brücke über die Spree, die als Zufahrt für das Bombardier-Werk dient, ist fertiggestellt. Die geplante Einweihung muss wegen der Corona-Pandemie ausfallen. Ausgelegt ist die neue Zufahrt für 40-Tonner. Rund 3,2 Millionen Euro hat die Stadt investiert; der Freistaat steuerte 2,3 Millionen Euro bei. (SZ, 13.11.2020, S. 14)

13.
Für die Kampagne „Sorbisch? Na klar.“ wurde der Giebel des Gebäudes Lauengraben 8 künstlerisch gestaltet. Damit soll ein Zeichen gesetzt werden, dass die sorbische Sprache eng mit der Lausitz und mit Sachsen verbunden ist. Bis 1945 stand an dieser Stelle das Wendische Haus, das danach als Haus der Sorben am Postplatz neu errichtet wurde. (SZ, 13.11.2020, S. 14)

18.
Der Bautzener AfD-Bundestagsabgeordnete Karsten Hilse wird in Berlin am Rande einer Demonstration gegen die Beratungen des Bundestages zur Novelle des Infektionsschutzgesetzes kurzzeitig festgenommen. Ihm wird vorgeworfen, keinen Mund-Nasenschutz getragen zu haben. Sein Attest wird nicht akzeptiert. Bereits am 16. November fordert die AfD-Fraktion im Bautzener Stadtrat die anderen Stadträte auf, sich gegen die Änderung des Infektionsschutzgesetzes einzusetzen. Einen Vergleich mit dem Ermächtigungsgesetz von 1933 weist Oberbürgermeister Alexander Ahrens scharf zurück. (SZ, 19.11.2020, S. 13)

20.
Der Bautzener Stadtrat stimmt der geplanten Fusion der Energieversorger Enso und Drewag zur Sachsenenergie AG zu. Diese Zustimmung war notwendig, weil die Stadt über die KBO Kommunale Beteiligungsgesellschaft an der Enso beteiligt ist. (SZ 20.11. 2020, S. 15)

26.

Im Stadtteil Oberkaina öffnet ein neu errichteter Edeka-Markt. Auf einer Verkaufsfläche von 1.100 Quadratmetern werden rund 18.000 Produkte angeboten. Ein separates Café wird von der Bäckerei Drechsel aus Seifhennersdorf betrieben. Die 26 Mitarbeiter wurden aus dem geschlossenen Diska-Markt an der Dresdner Straße übernommen. (SZ, 27.11. 2020, S. 15)

30.

Das Deutsch-Sorbische Volkstheater, das Sorbische National-Ensemble (SNE) sowie das Gebäude des Amateurtheaters „Bühnenvolk“ werden mit rotem Licht angestrahlt. Die Einrichtungen zeigen Ausschnitte aus ihren Inszenierungen. Sie wollen damit auf die Bedeutung der Kultur während der Pandemie aufmerksam machen. (SZ, 1.12.2020, S. 13)

Dezember

2.

Der Bundestag stellt der Stiftung für das Sorbische Volk für 2021 mehr Geld zur Verfügung. Rund 12,2 Millionen Euro sollen an Fördermitteln fließen. Der Zuschuss erhöht sich um fast 3 Millionen Euro. Das Geld soll unter anderem für die Digitalisierung der sorbischen Sprache eingesetzt werden. (SZ, 2.12.2020, S. 15)

Auf dem Gelände des ehemaligen Lausitzer Druckhauses an der Töpferstraße 35 wird mit dem Bau einer Wohnanlage durch das Unternehmen „Wohnquartier LISA GmbH & Co. KG“ begonnen. Es sollen 88 Wohneinheiten in zwei Gebäuden entstehen. Geplant ist die Fertigstellung des Komplexes bis 2022. (SZ, 4.12.2020, S. 14)

4.

Laut einer gemeinsamen Absichtserklärung des Landkreises Bautzen, der Stiftung für das sorbische Volk und des Sächsischen Wissenschaftsministeriums soll am Lauengraben das „Sorbische Wissensforum am Lauenareal“ entstehen. Dort, wo bis 1945 das Wendische Haus stand, sollen das Sorbische Museum und das Sorbische Institut, einschließlich des sorbischen Kulturarchivs und der sorbischen Zentralbibliothek ihr neues Domizil finden. Außerdem sollen ein Museumsshop und ein Museumscafé eingerichtet werden. (SZ, 4.12.2020, S. 14)

(Oberlausitzer Kurier, 12.12.2020, S. 3)

7.
Der Kreistag tagt erstmals in der Stadthalle Krone. Seit Ausbruch der Corona-Pandemie hatten die Abgeordneten im großen Saal des Theaters getagt, weil der Sitzungssaal im Landratsamt keine ausreichenden Abstände zulässt.

(SZ, 5.12.2020, S. 15)

(Oberlausitzer Kurier, 12.12.2020, S. 2)

9.
Matthias Knaak (CDU) wird vom Kreistag zum neuen Kreis-Schulamtsleiter des Landratsamtes berufen. Bereits seit Juni hatte er das Schulamt kommissarisch geleitet. Sein Mandat im Stadtrat legt er nach Amtsantritt nieder.

(SZ, 9.12.2020, S. 13)

12.
Die Pressesprecherin Laura Ziegler gibt ihre Stelle auf. Markus Gießler, Leiter des Amtes für Wirtschaft, Kultur, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, übernimmt kommissarisch die Funktion des Pressesprechers.

(SZ, 12.12.2020, S. 17)

17.
Kreisbrandmeister Manfred Pethran verabschiedet sich mit 64 Jahren in den Ruhestand. Sein Nachfolger ist der 38-jährige Stefan Hentschke. Als hauptamtlicher Kreisbrandmeister war Manfred Pethran zehn Jahre lang Chef von rund 10.000 Feuerwehrleuten.

(SZ, 17.12.2020, S. 15)

Der Schienenfahrzeugbauer Bombardier erhält von den Berliner Verkehrsbetrieben (BVG) einen Großauftrag über den Bau von 117 neuen Straßenbahnen im Wert von rund 571 Millionen Euro.

(SZ, 17.12.2020, S. 13)

18.
Das traditionelle Weihnachtskonzert der Kreismusikschule findet in diesem Jahr digital statt. Zu erleben sind auf Laptop, Handy oder Computer 85 Musikschüler jeder Altersgruppe mit den verschiedensten Instrumenten. Das Konzert ist über Youtube zu empfangen.

(SZ, 14.12.2020, S. 8)

19.
Nach erfolgreicher Restaurierung durch eine Leipziger Spezialfirma finden einige besonders schwer geschädigte historische Ratsprotokolle wieder ihren Platz im Magazin des Stadtarchivs. Sie waren durch Geschoss-Splitter geschädigt oder wiesen biologische Schäden auf. Für die Restaurierung konnte das Stadtarchiv Fördermittel in Höhe von 20.000 Euro einwerben.

(SZ, 19.12.2020, S. 23)

Gerlind Alius, die neue Pächterin des Hexenhauses, öffnet an jedem Sonntag ein neues Fenster, das sie als besonderen Adventskalender gestaltet hat.

(SZ, 19.12.2020, S. 19)

21.
Im Mitteldeutschen Verlag erscheint ein neuer Bildband des Bautzener Fotografikers Jürgen Matschie unter dem Titel „Tief im Osten“. Er stellt einen Querschnitt durch das Schaffen des Fotografikers dar und enthält Fotografien aus der Zeit zwischen 1976 und 2020.

(SZ, 21.12.2020, S. 16)

23.
Peter Hesse, langjähriger ehemaliger Baubürgermeister stirbt im Alter von 65 Jahren. Hauptanliegen in seiner Amtszeit war ihm der Wiederaufbau der maroden Altstadt seit Anfang der 1990er Jahre.

(SZ, 29.12.2020, S. 13)

30.

Die Stadt Bautzen erlässt zu Silvester kein Verbot für das Abbrennen von Feuerwerk; auch nicht für die Friedensbrücke. Die Stadtverwaltung richtet jedoch einen Appell an die Bautzener, sich an die Kontaktbeschränkungen und Hygienevorschriften zu halten.

(SZ, 30.12.2020, S. 17)

31.

Rund 100 Personen versammeln sich in der Silvesternacht auf der Friedensbrücke, um ins neue Jahr zu starten. Vor Ort sind auch Polizisten, die die Corona-Schutzverordnung durchzusetzen haben. Sie werden mit Feuerwerkskörpern beworfen. Zwei Männer greifen die Beamten an, als diese ihre Personalien feststellen wollen. Die beiden deutschen Männer im Alter von 22 und 48 Jahren werden überwältigt und kurz in Gewahrsam genommen.

(SZ, 2.1.2021, S. 17)

